

Ihre Rechte aus dem Datenschutz

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Zuständige Aufsichtsbehörde

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Tel. 0351 49 3-5401
Fax: 0351 49 3-5490
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de
Homepage: www.saechsdsb.de

Impressum

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (SFBD)
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden
Löbtauer Straße 70
01159 Dresden
Internet www.bestattungen-dresden.de
Ausgabe Februar 2019



Informationen

zur Erhebung und das Recht auf Auskunft
personenbezogener Daten gemäß Artikel 13
der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Robert Arnrich · Betriebsleiter
Löbtauer Straße 70
Tel. 0351 439360-0
E-Mail: info@bestattungen-dresden.de
Homepage: www.bestattungen-dresden.de

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Tel. 0351 439360-17
datschutzbeauftragter@bestattungen-dresden.de

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erhalten oder die wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften erheben und verarbeiten, auf der Grundlage des Art. 6 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu folgenden Zwecken:

- Bestattungsauftrag
- Einäscherungsauftrag
- Vergabe und Verwaltung von Grabstätten
- Bonitätsauskunft

Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Zur Erfüllung der o. g. Zwecke werden Ihre Daten u. a. an

- Standesämter
- Nachlassgerichte
- Rentenversicherer
- Banken
- Leichenschauärzte
- u. a. Stellen

weitergegeben. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?

Ja.

Sie müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung eines Vertrages und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung usw. ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 30 Jahre.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht.

Übermittlung der Daten an Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer erfolgt nicht.